



Lehrstuhl für Geschichte der bildenden Kunst
Prof. Dr. Bettina Gockel
FS 2020

Bachelorseminar: „Ausstellen in Museen“

Prof. Dr. Bettina Gockel

Donnerstag, 10:15–12:00 Uhr
Ort: Kunsthaus, Zürich
Treffpunkt 10:00 Uhr bei der Kasse im Kunsthaus Zürich

Das Bachelorseminar vor Originalen beschäftigt sich mit Konzepten und Techniken des Ausstellens am Beispiel des Kunsthauses Zürich. Im Blickfeld steht dabei auch die Wechselwirkung zwischen der Geschichte der Institution und der Museumsarchitektur und den unterschiedlichen Präsentationsformen sowohl in der Sammlung wie auch in aktuellen Ausstellungen. In den ersten Veranstaltungen werden parallel zur Lektüre einführender Publikationen Grundlagen der Werkanalyse sowie Recherchemethoden, formale Konventionen kunsthistorischer Methoden und das fachgerechte Reden vor Kunstwerken eingeübt. Ferner sind die musealen Aufgaben (Sammeln, Bewahren, Erforschen, Vermitteln) zu thematisieren. Zu gegebener Zeit werden aktuelle Sammlungs- und Wechselausstellungen eingehend analysiert. Anhand von ausgewählten Beispielen lernen die Studierenden, sich kritisch mit der Geschichte und der Präsentation von Sammlung und Sonderausstellungen ebenso wie mit den Aspekten der Museumsarchitektur und des Displays der Säle im Allgemeinen auseinanderzusetzen, eigene Werkanalysen vorzustellen und sich in der Diskussion differenziert zu äussern. Sie sind in der Lage, die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Recherchierens, (freien) Referierens und Schreibens anzuwenden.

Kursmaterialien zur Einführung

Kat. Samml. Zürich 2007: Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von der Zürcher Kunstgesellschaft, bearb. von Christian Klemm (et al.), Zürich/Ostfildern 2007,
→ hier: Die Geschichte der Sammlung der Zürcher Kunstgesellschaft, S. 8–16.

URL Kunsthaus Zürich:

- Über das Kunsthaus, www.kunsthhaus.ch/museum/ueber-uns/
- Geschichte des Kunsthaus, www.kunsthhaus.ch/museum/ueber-uns/geschichte/
- Zürcher Kunstgesellschaft, Jahresbericht 2018, <https://jahresbericht.kunsthhaus.ch/2018/>
- Kunsthaus Zürich, Jahresprogramm 2020, www.kunsthhaus.ch/besuch-planen/ausstellungen sowie PDF: https://kunsthhausrelaunch8251-live-a33132ecc05c-1c0f54b.divio-media.net/documents/Jahresprogramm_2020_DE.pdf
- Kunsthaus-Magazin, aktuelle Ausgabe: https://kunsthhausrelaunch8251-live-a33132ecc05c-1c0f54b.divio-media.net/documents/KH_Magazin_1_2020.pdf

Verschiedene Kursmaterialien und Literatur werden über den OLAT-Campuskurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

Modul: 640-018, Ausstellen und Museen
6 ECTS

Kontaktperson/Koordination: Dr. Miriam Volmert, miriam.volmert@khist.uzh.ch

Semesterprogramm (allgemeine Übersicht)

20.2. Begrüssung und Einführung

27.2. Sammlungsbesuch (Plenum)

Schwerpunkt u.a.: Landschaftsgemälde der Frühen Neuzeit im Sammlungskontext

5.3. Sammlungsbesuch (Plenum)

Schwerpunkt: Landschaftsgemälde im 17./18. Jh. im Sammlungskontext

12.3. Sammlungsbesuch (Plenum) / 1 stud. Moderation (1–2 Pers.)

Schwerpunkt: Landschaft um und nach 1800

19.3. Ausstellungsbesuch (studentische Gruppenmoderation, max. 4 Pers.)

Analyse der Ausstellung *Olafur Eliasson: Symbiotic Seeing*

26.3. Sammlungsbesuch (2 studentische Moderationen; pro Moderation max. 2 Pers.)

Werkanalysen im Sammlungskontext; Schwerpunkt: Figur und Landschaft um 1900

2.4. Ausstellungsbesuch (1 studentische Gruppenmoderation; insges. 2–3 Pers.)

Werkanalysen im Sammlungs-/Ausstellungskontext; Fokus: *Künstlerinnen der Sammlung (1900–1940)*
(→ Ausstellungsraum mit Sammlungsbeständen)

9.4. Ausstellungsbesuch (studentische Gruppenmoderation; max. 4 Personen)

Analyse der Ausstellung *Ottilia Giacometti – Ein Porträt*

23.4. Ausstellungsbesuch (2 studentische Moderationen; pro Moderation max. 2 Pers.)

Werkanalysen im Ausstellungskontext (Ausstellung *Ottilia Giacometti – Ein Porträt*);

30.4. Expertengespräch (Plenum)

mit Joachim Sieber, Kunsthau Zürich, Schwerpunkt: Provenienzforschung

7.5. Sammlungsbesuch (studentische Gruppenmoderation; 2–3 Pers.)

Werkanalysen (1–2 Werke; Porträts, 20. Jh. → z.B. Franz Gertsch) im Sammlungskontext; je nach Gruppengrösse Einbeziehung der Architektur (Verschneidung Altbau mit Erweiterungsbau).

14.5. Ausstellungsbesuch (studentische Gruppenmoderation, max. 4 Pers.)

Analyse der Ausstellung *Schall und Rauch. Die wilden Zwanziger*

28.5. Abschluss Sitzung (Plenum)